

## REALSCHULE AM STADTPARK **Festakt zum 100. Geburtstag**

ERSTELLT 26.04.2013



Zur 100-Jahr-Feier sangen die Realschüler "Singing in the Rain" und "Another Brick in the Wall". Foto: Ralf Krieger

**Lehrer und Schüler der Realschule Am Stadtpark haben am Donnerstag im Rahmen eines Festakts das 100-jährige Bestehen gefeiert. Ein humorvoller und seit Monaten durch Archivarbeit vorbereiteter Vortrag war der Höhepunkt der Feier**  
Von Ana Schumacher Ostric

### **Wiesdorf.**

Schon vor 100 Jahren erkannten Regierungsbeamte, dass Schwimmenlernen eine wichtige Sache ist. Also verfassten die Herren aus Düsseldorf einen Erlass und schickten ihn an die Schulen. Post erhielt auch die Mittelschule für Knaben und Mädchen an der Kölner Straße - die heutige Realschule Am Stadtpark. Beim Festakt zum 100-jährigen Bestehen der Schule ließen zwei Schülerinnen aus der Klasse 10 die Anfänge ihrer Schule Revue passieren. Gründungsrektor Unger und seine drei Lehrer seien demnach recht irritiert gewesen. Sollten sie die Kinder etwa in den Rhein schicken? Das lehnten die Pädagogen ab. Was diese Episode aus der Geschichte der Realschule Am Stadtpark beweist? "Die Vorschriften aus Düsseldorf waren realitätsnah und gründlich durchdacht - fast so wie heute", scherzte Zehntklässlerin Aleks.

Der humorvolle und seit Monaten durch Archivarbeit vorbereitete Vortrag war der Höhepunkt der Feier, zu der sich am Donnerstagvormittag geladene Gäste in der Pausenhalle trafen. Vertreter aus Verwaltung und Politik, die Schülersprecher und Elternvertreter, ehemalige Schulleiter sowie zahlreiche Kooperationspartner der Schule saßen im Publikum. Die Jubiläumsfeier, zu der auch das Ehemaligentreffen am heutigen Freitag gehört, steht unter dem Motto "Denk mal im Denkmal". Das Gebäude des früheren Carl-Duisberg-Gymnasiums, das seit 1992 zur Realschule gehört, steht unter Denkmalschutz. Zur Schule, die bereits über 10 000 Schüler besucht haben, gehört außerdem das 1923 errichtete Haupthaus.

Zum Nachdenken regte Schulleiter Wolfgang Wirsing an. Sein Appell: Kinder müssen wieder mehr gefordert werden. "Wir müssen vermitteln, dass sich Anstrengung lohnt." Das Prinzip "Fördern durch Fordern" habe viele Jahre als überholt gegolten, "aber wenn

Herausforderungen fehlen, nimmt die Zufriedenheit ab". Die Folgen der Unzufriedenheit seien Langeweile, Sinnverlust und Frustration. Die Herausforderung, sich vor einem großen Publikum auf der Bühne zu präsentieren, nahmen die Realschüler jedenfalls gerne an. Sie präsentierten Lieder, Tanz und einen "Schul-Rap", moderierten und amüsierten.

Schuldezernent Marc Adomat lobte ausdrücklich die Talente des Nachwuchses. Die Realschule Am Stadtpark sei offensichtlich ein Ort, an dem sich Kinder ernst genommen fühlen, "an dem sie lernen und entdecken dürfen". Eine "seelenlose Paukanstalt" sei diese Schule wohl nie gewesen, bewiese das Archiv: "Unbarmherzige Strenge" wurde stets abgelehnt.